

---

## Stimmen aus der Praxis

Das sagen unsere Kunden, Projekt- und Entwicklungspartner über die Produkte und Dienstleistungen von sensiQoL:

### Ein Auszug



STIFTUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE LUZERN (SSBL)

Rahel Huber, Leitung Fachbereich Begleiten und Betreuen, Mitglied der Geschäftsleitung

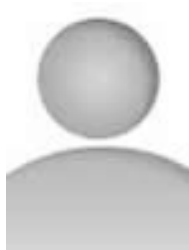
*"Die Produkte der Firma sensiQoL bieten uns die Möglichkeit, gezielt jene Themen zu bearbeiten, die zur Herstellung individueller Lebensqualität nötig und für die betroffenen Personen wichtig und bedeutsam sind."*



STIFTUNG PHÖNIX, URI

Franz Bricker, Geschäftsführer

*"Mit sensiQoL verhelfen wir den Klienten zu mehr Lebensqualität und zu spürbarer Zufriedenheit. Und den Betreuenden verhilft sensiQoL zu mehr Gelassenheit beim Begleiten, mehr Kreativität beim Finden von Lösungen und mehr Professionalität beim Ausweisen der Betreuungsarbeit."*



WOHNHEIM HÖCHMATT, SCHWARZENEGG

Tanja Wulf, Heimleitung

*"Beobachten, Wahrnehmen und Handeln - sensiQoL schafft die besten Voraussetzungen!"*



STIFTUNG WEIDLI, STANS

Klaus Keller, Leiter Tagesstätte, Mitglied der Geschäftsleitung

*"Mit dem Instrumentarium «sensiQoL basic» konnte die individuelle Lebensqualität von allen Befragten gut erfasst werden. Das Arbeiten mit sensiQoL ermöglicht ein genaues Hinschauen auf den Alltag des Einzelnen und löste beim Personal viele konstruktive Diskussionen aus."*



CURAVIVA SCHWEIZ

Oskar Reding, Qualitätsbeauftragter

*"sensiQoL ermöglicht, dass Bewohner und Mitarbeiter an den gleichen Zielen arbeiten. Fähigkeiten und Bedürfnisse unserer Klienten werden per Interview, Selbst- oder Fremdeinschätzung erfasst und mit den Zielen des Teams abgeglichen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Entwicklungsplanung auf unserer Wohngruppe. Unabhängig von der Ausbildung des Mitarbeiters und der Lebensgeschichte des Klienten kann ein gegenseitiges Verständnis und Orientierung für die Zusammenarbeit erreicht werden."*



**CURAVIVA SCHWEIZ**

**Stefan Sutter, Leiter Fachbereich Erwachsene Menschen mit Behinderung, Mitglied der Geschäftsleitung**

*"Menschen mit Unterstützungsbedarf haben einerseits unterschiedlichste Bedürfnisse und andererseits das Recht auf gleiche Behandlung, wenn es um Selbstbestimmung und Teilhabe geht. Um diese Bedingungen zu erfüllen brauchen soziale Institutionen geeignete Mittel, die es erlauben den individuellen Bedarf für eine gute Lebensqualität abzuschätzen und geeignete Massnahmen vorzuschlagen, diese zu fördern. Die Produkte der Firma sensiQoL übersetzen umfassende Werte und Ansprüche für Menschen mit Behinderung. Die praktisch erprobten Instrumente sind auf der Lebensqualitätskonzeption, die die Universität Zürich zusammen mit CURAVIVA Schweiz entwickelt hat, aufgebaut. Sie eignen sich auch dazu, in einem föderalen und kantonal organisierten Umfeld, für Menschen mit einer Behinderung landesweit faire und vergleichbare Lebensbedingungen zu schaffen."*



**JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIEßEN, INSTITUT FÜR HEIL- UND SONDERPÄDAGOGIK**

**Heiko Schuck, Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

*"Die Erfassungsbögen von sensiQoL ermöglichen es, den Personen, über die gerne gesprochen und entschieden wird, eine eigene Stimme zu geben und sie selbst zu Wort kommen zu lassen. In meiner Arbeit mit sensiQoL basic konnte ich die tatsächlichen, subjektiven Einschätzungen jeder und jedes Einzelnen gewinnen und so ein reales Bild der jeweiligen Lebensumstände und -situationen bekommen."*



**STIFTUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE LUZERN SSBL**

**Myriam Harries, Gruppenleiterin Villa Stäge Wohnheim Biregg**

*"Das Erfassungsinstrument sensiQoL ist einfach zu handhaben und sehr ansprechend gestaltet. Die Möglichkeit, sich mit anderen an der Betreuung beteiligten Personen über die Ergebnisse (Faktenblätter) auszutauschen, vergrössert die Chancen einer individuell angepassten Begleitung und Betreuung."*



**WOHNHEIM TANGRAM, BUBENDORF**

**Maja Litschew, Gruppenleitung**

*"sensiQoL ermöglicht, dass Bewohner und Mitarbeiter an den gleichen Zielen arbeiten. Fähigkeiten und Bedürfnisse unserer Klienten werden per Interview, Selbst- oder Fremdeinschätzung erfasst und mit den Zielen des Teams abgeglichen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Entwicklungsplanung auf unserer Wohngruppe. Unabhängig von der Ausbildung des Mitarbeiters und der Lebensgeschichte des Klienten kann ein gegenseitiges Verständnis und Orientierung für die Zusammenarbeit erreicht werden."*

---

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sensiqol.ch](http://www.sensiqol.ch).